

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Oktober 2018 / 46. Jahrgang



Verkehr unter der Lupe

Leuchtende Bäume

150 Jahre Gustav Lübcke



IN DIE LUFT

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de



Speiseplan vom 08.10. – 12.10.2018

	Menü 1	Menü 2
MONTAG	Ungarisches Rindergulasch mit Bratkartoffeln und Salat <i>6,80 EUR</i>	Nudelfaschen (gefüllt mit Peccorino und Gemüse) in Zitronen-Butter-Soße <i>5,40 EUR</i>
DIENSTAG	Schnitzel „Zigeuner Art“ mit Kartoffelspalten und Salat <i>6,50 EUR</i>	Brokkoli-Käsetörtchen mit cremigem Blattspinat <i>5,40 EUR</i>
MITTWOCH	Gebratener Seelachs mit Honig-Feigensoße, Bandnudeln, Gurkensalat <i>6,90 EUR</i>	4 Reibekuchen mit Apfelmus <i>5,20 EUR</i>
DONNERSTAG	Cheeseburger (Rind) mit Pommes frites und Cole-Slaw <i>6,50 EUR</i>	Gemüsebolognese auf Penne, Pesto und Parmesan <i>5,40 EUR</i>
FREITAG	Deftiger Wirsing mit Salzkartoffeln und Mettwurst <i>6,20 EUR</i>	Salatteller von unserem Buffet klein oder groß <i>ab 3,20 EUR</i>

Im Preis enthalten: 1 Vorsuppe/Dessert oder 1 Glas Mineralwasser
Täglich frisches Salatbuffet. Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

HAMTEC GmbH
Münsterstraße 5 - 59065 Hamm
Parken: Besucherparkplatz P1
Navi-Anfahrt: Fahrtenstraße

Speiseplan auch online
unter www.hamtec.de und



Hammmagazin

INHALT

Wo die Weite unendlich ist

3



6

Logenplätze

6

„Extremes Hobby“ in der Natur

9

Wohin, womit, wie oft?

12

Der Traum als Beruf

14

O'zapft is

17

Herbstleuchten

18

Bildungswoche auf einen Blick

21

Über Stock und Stein

23



30

Mein Lieblingsort in: Hamm-Mitte

30

Hamm, die Innenstadt und das Licht

33

Die Zukunft der Mobilität

35

Der große Mäzen

38

Ein literarisches Feuerwerk

41

Ein echter Hingucker

43



44

Danke, Kumpel!

44

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantwort.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Fotos:
S.5/6: Hans Blossy, S.9/10: Jürgen Thier, S.17: Zentralhallen, ricka_kinamoto - stock.adobe.com, S.27: Maximare, G2 Baraniak, S.28: WDR4, Andre Kowalski S.35/36: HeinzFeussner und WFH, S.38/39: Gustav-Lübcke-Museum, Heinz Feussner, Markus Klüppel, S.41: Nadine Kunath, Peter von Felbert S.43: WFH, S.44: Jürgen Post

KREATIV- UND ADVENTSMARKT

Stadthalle Werl

Sonntag,
4. November 2018

11:00 - 17:00 Uhr

Eintritt 2,00 Euro

Inhaber der Ehrenamtskarte 1,00 Euro

Kinder bis 15 Jahre frei

STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Grafenstraße 27, 59457 Werl
Tel. 02922 - 973 210
www.stadthalle-werl.de

WO DIE WEITE UNENDLICH IST

Fliegen ist Faszination und Leidenschaft – und der Flugplatz in den Lippewiesen ist der Ort in Hamm, an dem diese Faszination gelebt wird.



Der Präsident des Luftsportclubs Hamm lacht, als er sich daran erinnert, wie er im Jahr 1990 selbst zur Fliegerei gekommen ist: „Ein Bekannter hat mich gefragt, ob wir zusammen den Flugschein machen“, erklärt Walter Oppenheim. „Er selbst musste die Anmeldung im letzten Moment aus

beruflichen Gründen zurückziehen – ich habe das dann alleine durchgezogen und bis heute nicht bereut. Ganz im Gegenteil.“ Die Faszination des Fliegens sei ungebrochen, berichtet Walter Oppenheim weiter. Über den Wolken habe man Überblick und Weitblick. Außerdem sei kein Flug wie der an-

Pro Jahr verzeichnet
der Flugplatz Hamm
rund

7.000
Landungen

dere: Man stehe immer wieder vor neuen Herausforderungen, so dass das Fliegen auch dazu beitrage, dass man im Kopf fit bleibe. „Wegen der geringen Masse ist das Fliegen in unseren Maschinen ein völlig anderes Erlebnis als in den großen Flugzeugen: Das kann man fast nicht miteinander vergleichen.“ Er trete jeden Flug mit großem



Respekt an: „Sicherheit steht bei uns über allem. Wir unterstützen uns unter den Vereinsmitgliedern gegenseitig, wenn es darum geht, das Flugzeug zu überprüfen.“

Mit dem Flieger zum Einkauf

Außerdem bietet der Flugplatz Hamm eine eigene Werkstatt, in der die Flugzeuge mindestens einmal jährlich generalüberholt werden. „Die Werkstatt gehört aber nicht dem Verein an, sondern ist ein eigenständiges Unternehmen. Sie wird nicht nur von den Vereinsmitgliedern genutzt, sondern von Flugzeugen aus ganz Nordrhein-Westfalen angesteuert.“ Überhaupt sei der Flugplatz Hamm ein beliebtes Reiseziel – vor allem wegen der zentralen Lage in der Mitte Deutschlands und dem unmittelbaren Anschluss an die Innenstadt. „Diese Lage ist nicht nur



„Diese Lage ist nicht nur deutschlandweit einmalig, sondern in ganz Europa.“

Walter Oppenheim

deutschlandweit einmalig, sondern in ganz Europa. Es gibt tatsächlich Flieger, die zum Einkaufen nach Hamm kommen.“

Seit 1956 in den Lippewiesen

Den Flugplatz in den Lippewiesen gibt es seit September 1956: In den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg waren in Deutschland nur Segelflieger zugelassen, die auf dem Exerzierplatz neben dem heutigen „Maximare“ in die Luft gingen. Auf dem Gelände wurde im Jahr 1954 auch das erste Flugplatzfest gefeiert. Bis heute begeistert es jeweils am ersten August-Wochenende bis zu 30.000 Besucher. Zwischenzeitlich musste der Verein auf einen Flugplatz in Werl ausweichen, von dem seit 1955 auch Motorflieger starten durften. „Wie der Flugplatz in die Lippewiesen gekommen ist, kann ich



heute nicht mehr sagen. Mit Sicherheit lässt sich aber sagen, dass von Vereinsseite extrem gut verhandelt worden ist: Schließlich muss man lange suchen, um andernorts so ein tolles Gelände zu finden“, erklärt Walter Oppenheim, als er vom Flugplatz aus auf die Türme und Häuser der Hammer Innenstadt blickt. Im Hintergrund ragt das Gebäude des Oberlandesgerichtes Hamm ebenso über die Baum-



rhein-Westfalens gehören wir zu den großen Vereinen“, erklärt der Präsident mit einer gehörigen Portion Stolz. Dem Luftsportclub Hamm gehören vier Motorflugzeuge, ein Ultraleichtflieger, ein Motorsegler, ein Segelflieger – und vier Ballone. „Natürlich gibt es zwischen dem Fliegen und dem Ballonfahren große Unterschiede – aber genau diese Vielfalt macht unseren Verein aus“, sagt Walter Oppenheim. Seit 2013 ist der Präsident des siebenköpfigen Vorstandes auch als Fluglehrer tätig: „In der Regel nehme ich schon in den ersten Flugstunden eine große Begeisterung wahr, die in der Regel bis zum Lebensende anhält. Das ist auch der Grund, warum es unter unseren Flugschülern kaum Abbrecher gibt: Ich kenne keinen einzigen Fall, bei dem nachlassende Motivation der Grund dafür war.“ ■



wipfel wie die Türme der St.-Agnes-Kirche und der Pauluskirche. Über die Jahrzehnte ist der Flugplatz stetig weiter gewachsen: Mittlerweile verfügt der Luftsportclub mit der ausgegliederten Werkstatt über acht Hallen. Ein großer Teil davon wird als Stellplatz für Privatflugzeuge genutzt. Seit April 1995 verfügt der Hammer Flugplatz auch über einen eigenen

Kontrollturm. „Innerhalb unseres Vereins gibt es zehn Flugleiter, die für einen geordneten Betrieb sorgen.“

Wir gehören zu den Großen

Pro Jahr verzeichnet der Flugplatz Hamm rund 7.000 Landungen, die Landungen der heimischen Vereinsmitglieder mit eingerechnet. „Innerhalb Nord-

LOGENPLÄTZE

„Die unfassbare Ruhe, der traumhafte Blick: Wir haben den Logenplatz am Himmel“, schwärmt Britta Stahlbaum. Im Sommer hat sie beim Luftsportclub Hamm (LSC) die Ballonfahrer-Lizenz erworben und genießt ihr Hobby in luftiger Höhe.



Rund zwei Jahre dauert die Ausbildung zum Ballonfahrer. „Dass ich die Ausbildung hier bei ‚unserem‘ LSC absolvieren konnte, war klasse: Hier kenne ich die Leute schon seit Jahren – allen voran natürlich meinen Ehemann Georg. Im Rahmen der Ausbildung musste ich unter anderem eine gewisse Anzahl an Ballonfahrten bei einerseits sehr kaltem



„Oben im Korb ist es so ruhig, dass wir die Menschen auf der Erde problemlos verstehen können.“

Britta Stahlbaum

und andererseits warmem Wetter absolvieren“, erklärt Britta Stahlbaum. „Ballone verhalten sich je nach Temperatur sehr unterschiedlich: Je kälter die Umgebung ist, desto schneller steige ich mit der heißen Luft im Ballon auf.“ Die erste Ballonfahrt als Pilotin ist ihr in besonderer Erinnerung geblieben: „Ich bin vorher schon öfter mit meinem Mann mitgefahren, aber selbst als Kapitänin zu fliegen ist natürlich etwas ganz anderes. Als ich mit dem Korb abhob, war das schon ein komisches Gefühl.“

Jahrhunderte altes Grundprinzip

Der Heißluftballon ist das älteste Luftfahrzeug. Die Brüder Montgolfier waren die Erfinder des Ballons, der deshalb auch Montgolfiere genannt wird. 1783 ließen sie die ersten bemannten Heißluftballone in Frankreich in die Luft aufsteigen. „Im Grunde benutzen wir bis heute diese ursprüngliche Technik. Natürlich haben sich die Materialien im Laufe der Jahrhunderte verändert, aber das Grundprinzip ist dasselbe: Wir nutzen den Auftrieb von viel heißer Luft und steigen so auf“, betont Stahlbaum. Entsprechend empfindlich sind Ballone für das Wetter: „Auf der einen Seite darf es nicht zu windig sein, damit ich sicher aufsteigen kann, auf der anderen Seite komme ich bei Windstille auch nicht vom Fleck.“ Wenn es dann in der Luft zu Böen kommt, bekommt die Ballonfahlerin das direkt zu spüren – schließlich bewegt sie im Ballon eine Gesamtmasse von rund drei Tonnen. Anders als im Motorflugzeug können Ballonfahrer die absolute Stille am Himmel

genießen. „Oben im Korb ist es so ruhig, dass wir die Menschen, die uns von der Erde winken und zu uns hoch rufen, oft problemlos verstehen können. Manchmal bekommen wir sogar mit, wenn sich die Menschen unten normal unterhalten“, schmunzelt Stahlbaum.

Landung im Vorgarten

Das Team der Ballonfahrt-Abteilung des Luftsportclubs besteht aus sechs aktiven Pilotinnen und Piloten, zwei Piloten in Ausbildung und rund 15 Verfolgern. „Wir sind eine eingeschworene Gemeinschaft – und freuen uns über jeden, der das Ballonfahren erlernen will. Auch auf unsere Verfolger können wir uns in jedem Fall verlassen. Egal, wo wir landen, sie holen uns zuverlässig ab“, erzählt Britta Stahlbaum. Apropos landen: Die Landung des Ballons ist Ballonfahrern laut Gesetz grundsätzlich überall gestattet. „Wir suchen uns natürlich ein geeignetes Stück

Feld oder Wiese zum Landen aus, wo wir Niemandem im Weg sind. Wenn man aber in der Luft plötzlich von starkem Wind oder einem aufziehenden Unwetter überrascht wird, kann es schon mal vorkommen, dass man schnell runter muss: Ich selbst bin einmal mit einem Ballon im Vorgarten eines Hochhauses gelandet. Da war die Überraschung groß“, erinnert sich Brittas Ehemann Georg Stahlbaum mit einem Lachen.

Erstaunlich grün

Seit 2012 ist Georg Stahlbaum im Heißluftballon unterwegs und Kapitän der Ballonfahrer-Flotte. Er hat schon zahlreiche Gäste auf Ballonfahrten mitgenommen. „Anfangs sind die Gäste oft etwas nervös und angespannt. Das löst sich aber spätestens, wenn wir ein paar Meter in der Luft sind – dann sind alle begeistert.“ Dabei besteht der Reiz der Fahrten mit Gästen nicht nur darin, sie für seine Leidenschaft zu begeistern: „Nach unseren Fahrten sind die Leute immer wieder erstaunt, wie grün Hamm eigentlich ist. Aus einem Ballon mit Panorama-Sichtfeld hat man einen ganz anderen Blick auf die Stadt. Da bin ich dann auch ein Stückweit stolz auf unsere Heimatstadt.“



ONLINE

Infos zur Ballonfahrer-Ausbildung und zur Möglichkeit, an einer Ballonfahrt teilzunehmen, gibt es unter www.flugplatz-hamm.de

DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



Thomas Freitag



Götz Alsmann



Die Feisten



Deutsch-holländischer
Stoffmarkt



Höhner

- 04. Okt. | **Thomas Freitag** | Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall
- 05 – 07. Okt. | **ProBierBar** | Das Biertasting-Event auf dem Soester Markt
- 06. Okt. | **Götz Alsmann** | ...in Rom
- 08. Okt. | **Gregor Weichert** | Konzert, Blauer Saal
- 09. Okt. | **Freiheit** | Theater mit syrischen Flüchtlingen
- 12. – 14. Okt. | **Das 11. Soester Circusfestival** | Profi- und Nachwuchsartisten in einem Programm, Circuszelt im Park hinter der Stadthalle Soest
- 12. Okt. | **Kay Ray** | Wonach sieht's denn aus?!
- 13. Okt. | **Ray Wilson** | Genesis Classic
- 13. Okt. | **Arnulf Rating** | Tornado
- 14. Okt. | **Deutsch-holländischer Stoffmarkt**
- 24. Okt. | **Henrik Freischlader** | Old School Tour 2018
- 26. Okt. | **Robert Griess** | Hauptsache, es knallt
- 27. Okt. | **Die Feisten** | Nusschüsselblues
- 28. Okt. | **Höhner** | Live 2018
- 03. Nov. | **Basta** | In Farbe
- 7.-11. Nov. | **Soester Allerheiligenkirmes** | Größte Altstadtkirmes Europas
- 16. Nov. | **Fritz Eckenga** | Nehmen Sie das bitte persönlich
- 14. Nov. | **Olaf Schubert & seine Freunde** | Sexy Forever
- 17. Nov. | **Frau Höpker** | bittet zum Gesang

- 18. Nov. | **Tahnee** | #geschicktzerrückt
- 23. Nov. | **Poetry Slam Allstars**
- 25. Nov. | **Frieda Braun** | Sprechpause
- 26. Nov. – 22. Dez. | **Soester Weihnachtsmarkt** | Sonntag, 9. Dezember verkaufsoffen, 13 bis 18 Uhr
- 30. Nov. | **Ralph Ruthe** | Shit Happens!
- 30. Nov. | **Custard Pies** | Led Zeppelin-Tribute
- 01. Dez. | **Zappelparty**
- 02. Dez. | **Pippi Langstrumpf** | Ballettschule Cardiano
- 06. Dez. | **SimsalaGrimm** | Die Märchenhelden
- 07. Dez. | **Christmas Moments** | Tour 2018
- 09. Dez. | **Willy Nachdenklich** | 1 lustiger Abend von Humor her
- 11. Dez. | **Wladimir Kaminer** | Die Kreuzfahrer
- 13. Dez. | **Akte X-Mas** | Die Weihnachtsrevue
- 15. Dez. | **13. Hellweg Radio Weihnachtsparty**
- 19. Dez. | **Schwanensee** | St. Petersburg Festival Ballet
- 22. Dez. | **Rainer von Vielen** | Akustik-Show
- 29. Dez. | **Wintertrödel**
- 29. Dez. | **5 kleine Jägermeister** | Tote-Hosen-Ärzte-Tribute

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

**STADTHALLE
SOEST**



ALTER SCHLACHTHOF

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

VERANSTALTUNGSBÜRO



Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de



Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de



Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.wms-soest.de

„EXTREMES HOBBY“ IN DER NATUR

Dienstagmorgen, kurz vor 9 Uhr. Jürgen Thier steht auf dem Aussichtsturm an der Niederwerrieser Brücke. Mit seiner Kamera, einer Nikon D7200, „scannt“ er den hellblauen Himmel. Im richtigen Moment drückt Thier auf den Auslöser – pro Tag mehr als 250 Mal.



Die Leidenschaft für Fotografie begann bei Jürgen Thier bereits mit sechs oder sieben Jahren. Damals – Ende der 50er-Jahre – mussten die Fotofilme im Drogeriemarkt entwickelt werden, was häufig mehr als zwei Wochen dauerte und teuer war. „Heute wäre das natürlich undenkbar, aber damals war das ein hochkomplexes System. Mich hat stets fasziniert, Momentaufnahmen bildlich festzuhalten – und das hat sich bis heute nicht geändert“, erklärt der 68-Jährige. Mit der Rückkehr der Weißstörche nach Hamm entdeckte der Hobbyfotograf, seit jeher ein Tierfreund, seine Leidenschaft für Tier- und Naturfotos. Als der frühere kaufmännische Angestellte vor fünf Jahren in Rente ging, wurde speziell die Tierfotografie zu einem „extremen Hobby“, wie er selbst sagt. „Ich bin eigentlich jeden Tag draußen in der Natur. Ich verlasse morgens mit dem ersten Tageslicht meine Wohnung und bin meistens am Nachmittag wieder zurück. Dann sichte ich noch hunderte Bilder, bearbeite sie und bespiele meinen Blog – das ist ein Vollzeit-Hobby.“

„Die Ankunft der Tiere, meistens ist das Männchen zuerst da, ist stets ein besonderer Moment für mich.“

Jürgen Thier



Lippeaue als Geschenk

Thiers Einzugsgebiet ist vor allem die Hammer Lippeaue, die er als „Geschenk für Hamm“ bezeichnet. „Die Natur hat einen großen Stellenwert in unserer Stadt und durch die Life-Projekte sind seltene Tierarten wie Störche, Biber oder viele Vogelarten wieder nach Hamm zurückgekehrt. Das ist großartig.“ Anfang der 90er-Jahre habe es in Nordrhein-Westfalen nur drei Storchpaare gegeben, mittlerweile seien es in NRW mehr als 250 Paare, davon allein drei Paare in Hamm. Apropos Störche: Seit der Rückkehr der Weißstörche vor acht Jahren nach Hamm ist Jürgen Thier ihr ständiger Wegbegleiter. Wenn die Zugvögel im Frühjahr aus Afrika in die Lippestadt kommen, ist der 68-Jährige einer der ersten, der die Tiere in Hamm entdeckt. „Die Ankunft der Tiere, meistens ist das Männchen zuerst da, ist stets ein besonderer Moment für mich“, erklärt er. Bei seinen Rundfahrten fährt Thier meistens die fünf Storchennester im Hammer Stadtgebiet ab – allein in diesem Jahr hat er die Auf-

Mehr als

250

**Aufnahmen macht
Jürgen Thier täglich.**

zucht von fünf Jungstörchen miterlebt, die alle überlebt haben. „Die anhaltende Trockenheit war für die Störche in Hamm, anders als in anderen Gebieten, in diesem Sommer kein Problem. Sie haben genügend Futter gefunden“, erzählt der Experte. Mittlerweile sind die Störche längst unterwegs in ihre Überwinterungsgebiete.

Faszinierende Singvögel

Ein Großteil der täglich mehr als 250 Aufnahmen dreht sich gerade in den wärmeren Monaten um die Hammer Weißstörche, von seinen Lieblingstieren möchte Jürgen Thier deshalb aber nicht sprechen. „Ich bin in erster Linie Tierfreund und da ist es schwierig, ein Tier besonders hervorzuheben – auch wenn ich für die Störche viel Zeit opfere. Wenn ich allerdings wählen müsste, dann würde ich mich für Singvögel entscheiden, die mich faszinieren.“

Kamera ist immer dabei

Ein Grundsatz der vergangenen Jahre war für Jürgen Thier stets: Ohne Kamera geht es nicht vor die Tür. Einmal hatte er seine Nikon

allerdings doch Zuhause vergessen – 2017 beim Einkauf in der Innenstadt. Auf dem Rückweg entschied er sich kurzerhand dazu, mit dem Fahrrad am Burghügel Mark vorbei zu fahren. Und am dortigen Horst, wo eigentlich keine Störche leben, war eines der Tiere ganz nah unter dem Nest auf Futtersuche. „Das war ein klasse Motiv und da ärgert man sich natürlich schwarz.“ ■

ONLINE

Mehr über die Tierfotografie
im Blog von Jürgen Thier:
www.linsenfutter.wordpress.com

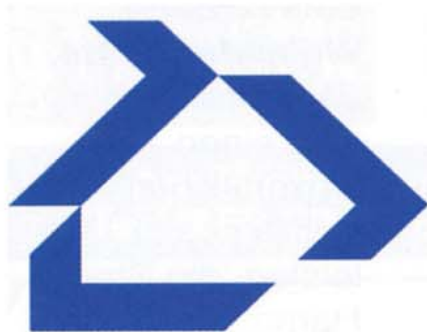


Duales Studium in der Bauindustrie
parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Studium

Facharbeiterausbildung in Bauberufen

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer,
Straßenbauer, Kanalbauer,
Trockenbaumonteur, Industrie-Isolierer,
Bauwerkmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik

**Berufsförderungswerk
der Bauindustrie NRW gGmbH**



Nutzen Sie ...



... Ihre Chance

Weitere Infos:

Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Bromberger Straße 4–6, 59065 Hamm

Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

Telefon: 0 23 81 / 3 95-0

Telefax: 0 23 81 / 3 95-1 11

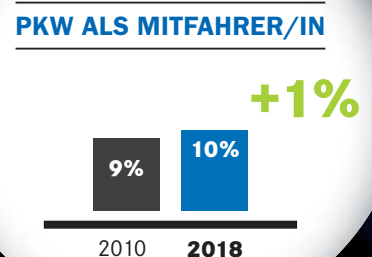
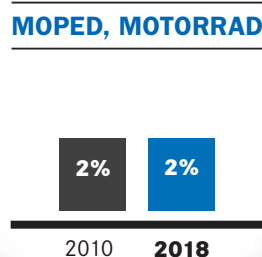
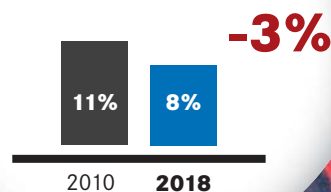
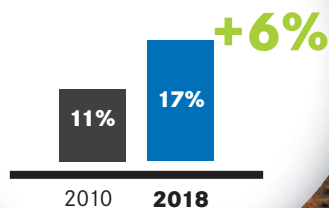
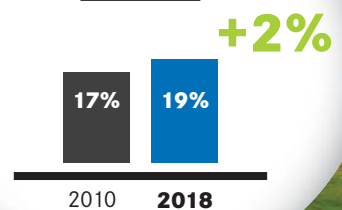
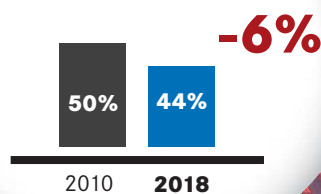
E-Mail: abzhamm@bauindustrie-nrw.de

Internet: www.abzhamm.de

WOHIN, WOMIT, WIE OFT?

Für den „Verkehrsbericht 2018“ hat die Stadt Hamm eine repräsentative Befragung mehrerer tausend Hammer Haushalte durchführen lassen. Denn nur wer die Entwicklungen im Mobilitätsverhalten genau kennt, kann daraus konkrete Maßnahmen ableiten und umsetzen.

Mit welchem Verkehrsmittel werden die Wege in Hamm zurückgelegt?



ZAHLEN UND FAKTEN:

**3,7
Wege**

erledigt jeder mobile Hammer
Bürger durchschnittlich am Tag

**9,1
Kilometer**

sind die zurückgelegten Wege
im Durchschnitt lang

Kürzer als

**5
Kilometer**

sind über die Hälfte aller Wege

**1,3
Pkw**

stehen jedem Hammer Haushalt
im Schnitt zur Verfügung

**13% der
Haushalte**

verfügen nicht über einen Pkw

**2,1
Fahrräder**

haben die Hammer im Durchschnitt

**14% der
Haushalte**

sind nicht im Besitz eines Fahrrads

Über ein Drittel aller Haushalte
können fußläufig innerhalb von

5 Minuten

eine Bushaltestelle erreichen

WICHTIGSTE ERKENNTNISSE:

- Erstmals in der jüngeren Verkehrsgeschichte der Stadt Hamm liegen der motorisierte Verkehr und die umweltfreundlichen Verkehrsmittel in etwa gleichauf.
- Die Bedeutung des Radfahrens hat in Hamm nochmal zugenommen.
- Die Bereitschaft, auch mittlere und längere Wege wieder zu Fuß zu gehen, hat zugenommen.
- Trotz sinkender Schülerzahlen kann der ÖPNV seinen Verkehrsanteil (9 %) in etwa halten; dazu trägt insbesondere die steigende Nutzung der Bahnverbindungen bei.
- Deutliche Veränderungen im Mobilitätsverhalten sind insbesondere bei der jüngeren Generation erkennbar.
- Der deutlich überwiegende Teil der Hammer Bevölkerung ist mit dem Verkehrsangebot und der Verkehrssituation in Hamm zufrieden; Kritik gibt es am ÖPNV (Bewertung „eher schlecht“: 21 %) und der Parksituation (Bewertung „eher schlecht“: 30 %).

ZIELE DER VERKEHRSPLANUNG:

- Vervollständigung des Netzes der Umgehungsstraßen und Autobahzubringer
- Neuordnung des Busnetzes mit mehr Direktverbindungen
- Infrastruktur für alternative Elektro-Antriebsarten verbessern
- Aufwertung des Radnetzes durch den Rad-schnellweg (RS1) und seine Zulaufstrecken

ONLINE

Den gesamten „Verkehrsbericht 2018“
gibt es unter

www.hamm.de/verkehr



DER TRAUM ALS BERUF

„Wenn ich groß bin, möchte ich mal was mit Hotels machen.“
Als Sechsjährige flog Sarah Wirtz mit ihren Eltern nach Spanien, seitdem ist sie begeistert von Reisen. Der Traum ließ sie nicht los. Heute ist die 34-Jährige Inhaberin der noch jungen Agentur für Geschäftsreisen „Travel 2 Meet“ mit Sitz in Hamm.

Den Weg zu ihrem Ziel ging Sarah Wirtz konsequent: Fachhochschulreife, Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin, Studium der Internationalen Betriebswirtschaftslehre in Bochum, Abschluss als „Master of Science in International Tourism Management“ in Großbritannien. Neben der Theorie sammelte sie bereits umfangreiche praktische Erfahrungen in Reisebüros und internationalen Hotels. Und machte selbst praktische Erfahrungen als Touristin: „So war ich in einem einzigen Monat erst in Barcelona, dann auf den Malediven und zum Schluss in New York, saß 45 Stunden im Flugzeug.“

Hotel-Spezialistin

Ihre berufliche Karriere startete Sarah Wirtz 2008 bei dem Online-Reservierungssystem hotel.de im Öko-Zentrum („dadurch bin ich nach Hamm gekommen“). Sie spezialisierte sich auf den so genannten

MICE-Bereich (MICE steht für Meeting Incentive Congress Event), verhandelte Verträge mit renommierten Hotels und weltweiten Hotelketten. Und sie vertrat das Unternehmen bei Tourismusmessen in Deutschland, Europa und in den USA. „So konnte ich unzählige Hotels im In- und Ausland kennenlernen und mir ein großes Netzwerk in der Branche aufbauen“, denkt die Managerin gern zurück. „Das war eine tolle Zeit in einem motivierten Team, leider wurde hotel.de ja vor vier Jahren verkauft und der Standort geschlossen.“

Nach Köln zu dem neuen Arbeitgeber HRS wollte die zweifache Mutter nicht wechseln, wechselte stattdessen als Vorstandsassistentin zum Caritas-Verband. „Eine interessante Tätigkeit, dennoch reifte in mir immer mehr der Gedanke, den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen“, erzählt Sarah Wirtz, „in Frage kam nur der Tourismus.“ Die Wirtschaftsförderung

Hamm unterstützte ihre Pläne, gemeinsam wurde ein Businessplan erstellt. Das Ergebnis: die Gründung der Agentur „Travel 2 Meet“.

Service kostenfrei

Ihre Agentur organisiert insbesondere Tagungen und Kongresse unterschiedlicher Größenordnungen: von 30 Teilnehmern (zum Beispiel zwei Tage in einem Hotel mit allen Details) bis zu 500 Personen (als Riesen-Event mit komplettem Programm). Und das Schönste für die Veranstalter: „Unser Service ist absolut kostenfrei“, garantiert Sarah Wirtz, „die Hotels bezahlen eine Vermittlungsprovision, über die wir uns finanzieren. Durch das Volumen unserer Anfragen erhält der Kunde von den Hotels stets den besten Preis.“

„Bei der Auswahl der Hotels sind wir vollkommen unabhängig“, versichert Sarah Wirtz. „Das ist ausschließlich die Entscheidung unseres jeweiligen Auftraggebers.“ Aber wenn sie nach einem Tipp gefragt wird, empfiehlt sie gern Hotels, von deren Qualität sie sich persönlich überzeugt hat: „Ich bin deshalb immer wieder mal unterwegs, um neue Hotels zu testen – im Oktober zum Beispiel in Hamburg.“

ONLINE

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.travel-2-meet.com

Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCHE & ROCHOL DRUCK

KÜCHEN STUDIO

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis IMPULS KÜCHEN BOSCH SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!



**Tierärztliche Praxis
für Kleintiere**



Dr. med. vet. Stephan Baumeister
Holzstraße 128a · 59077 Hamm
Telefon 02381 437222
Telefax 02381 437223

**Sprechstunden Montag bis Freitag
10 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr**

tierarztpraxis-baumeister.de

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**



**LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas**

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

**LVM
VERSICHERUNG**

Ihr Fliesenfachbetrieb der sein Handwerk versteht



FKM-GmbH Fliesenfachbetrieb
Kleinbahnstraße 9 • 59069 Hamm

Telefon: 0 23 85 448
Telefax: 0 23 85 22 21
E-Mail: info@fkm-fliesen.de
www.fkm-fliesen.de





Überschäumende Stimmung mit Willi Herren beim ersten Oktoberfest in den Zentralhallen

O'ZAPFT IS

Wenn in uriger Stadl-Atmosphäre, bei einem Maß Bier und Brezeln die Stimmung auf den Bänken kocht und die Partygäste in Dirndl und Lederkrachern lautstark mitsingen, dann ist Oktoberfest angesagt. Erneut am 20. Oktober mit dem „Hammer Wies'nfest“ in den Zentralhallen.

Die „Wies'nfest“-Premiere im Vorjahr hat Zentralhallen-Prokuristin Jessica Schulze noch in bester Erinnerung: „Das Fest war ein Knaller, die Leute tanzten sofort nach dem Fassanstich auf den Tischen und Bänken.“ Die angeblich so sturen Westfalen ließen es nach ihren Worten „so richtig krachen“: Mehr als 1.200 Gäste, die meisten in Trachtenkleidung, feierten ausgelassen – bei fetziger Musik, bei bayrischen Delikatessen und Wies'n-Bier. „Mit dieser Resonanz hatten wir nicht gerechnet, wir waren total überrascht. Die Stimmung war großartig, wirklich beeindruckend.“

Jede Menge Live-Musik

Bei der zweiten Auflage des „Hammer Wies'nfestes“ sorgt die erfolgreiche Partyband „Die Vagabunden“ für musikalische Unterhaltung. Die sechs Musiker aus Bayern haben ihr Können bereits mehrfach beim Münchener Oktoberfest und den Cannstatter Wasen unter Beweis gestellt. Ihr Repertoire ist groß: Rock, Pop, topaktuelle Titel aus den Charts, Oldies, dazu volkstümliche Töne – natürlich alles live. Ein typisches Markenzeichen der Band sei dabei die Nähe und Intensität, die „die Vagabunden“ mit dem Publikum aufbauen, so die Ankündigung.

Neben der traditionellen Oktoberfest-Band treten zwei weitere Künstler auf: Leticia, die Stimme von „Passion Fruit“, überzeugt mit ihrem kubanischen Temperament und dem dazugehörigen Hüftschwung sowie ihrer unverwechselbaren Stimme. Party total garantiert auch „Lokalmatador“ Willi Herren, der seit der Geburtsstunde der Hammer Schlagernacht in der Sparkassen-Arena der Zentralhallen dabei ist.

Die Idee für das Oktoberfest hatte die Agentur Westfalen Events aus Ahaus, diesmal sind die Zentralhallen als Kooperationspartner direkt mit von der Partie. Das „Hammer Wies'nfest“ soll zu einer festen Einrichtung werden. Das Echo zeige, dass bisher ein solches

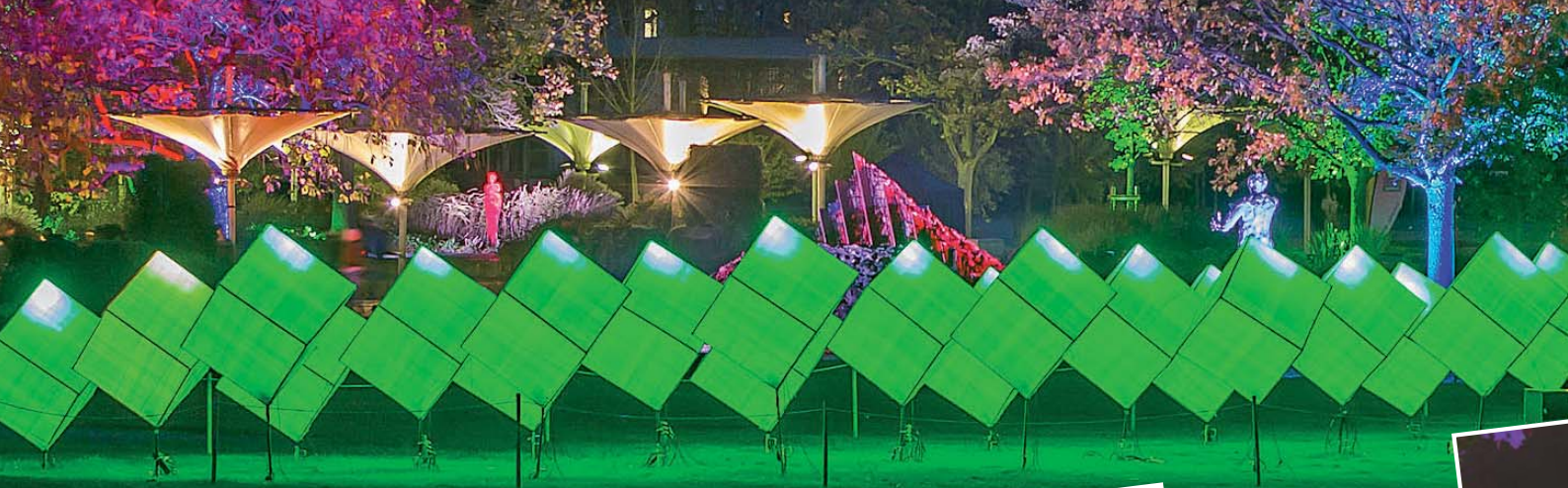
Veranstaltungsformat in Hamm ganz offensichtlich gefehlt habe, betont Jessica Schulze.

Ticketverkauf optimiert

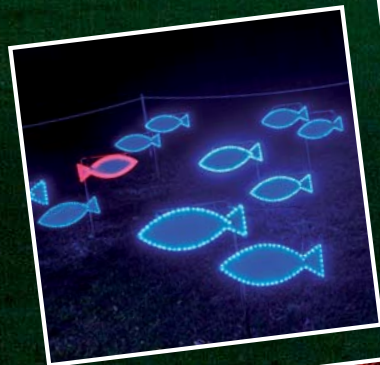
Im Vergleich zum ersten Oktoberfest gibt es eine Verbesserung: Der Ticketvorverkauf wurde optimiert. In diesem Jahr können feste Bänke und Plätze gebucht werden. Der Saalplan ist im Ticket-System www.reservix.de unter dem Stichwort „Hammer Wies'nfest“ einzusehen. Die Preise für die Eintrittskarten unterscheiden sich je nach Entfernung zur Bühne. Tickets in der Kategorie A kosten 19,50 Euro, in der Kategorie B 17,50 Euro (jeweils plus Vorverkaufsgebühr). Einlass zur Veranstaltung ist ab 18 Uhr, Fassanstich um 19 Uhr. |



Sängerin mit kubanischem Temperament beim „Hammer Wies'nfest“: Leticia



HERBST LEUCHTEN



**12. BIS
28. OKTOBER**



*Nein,
sie sind nicht lila!*

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!

...LANDHAUS LIEB'LOMMERKE

In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32/62 48 • Fax 0 56 32/96 81 68
www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de

Naturerlebnis Bilsteintal 
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein

**6. Oktober 2018:
„Leuchtendes Bilsteintal“**

Auch im Herbst und Winter gibt es im Bilsteintal in Warstein viel zu sehen und zu erleben: Das „**Leuchtende Bilsteintal**“, die eindrucksvolle **Hirschbrunnf**, und von November bis Februar das besondere Gruppenangebot: **Winterzauber** im Bilsteintal.

www.Bilsteintal.de



DER MAXIPARK WIRD ZUM MYSTISCHEN ZAUBERREICH

Hunderte Strahler und Leuchten, dutzende Beamer und kilometerweise Kabel bringen die Lichtkünstler um Wolfgang Flammersfeld für das Herbstleuchten vom 12. bis 28. Oktober im Maxipark in Stellung. Bei der 10. Auflage des Herbstleuchtens, wie immer präsentiert von den Stadtwerken, werden erstmals auch die abgelegenen Waldbereiche des Parks durch die Route der Illumination beleuchtet. Tentakel, bunte Nebelschwaden und geheimnisvolle Ruinen erwarten die Besucher täglich ab 19 Uhr im Park. Daneben werden „Klassiker“ des Herbstleuchtens wie das „bunte Schattentreiben“ und abendliche Shows im Schmetterlingshaus präsentiert.

Alle Infos zu Eintrittspreisen und Öffnungszeiten gibt's unter www.maxipark.de.



Damit Sie nicht im Regen stehen

sanieren wir
Balkone, Dächer
und Wände im
Hoch- und Tiefbau.

W. Böhm GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Goorweg 18 • 59075 Hamm
☎ 0 23 81 / 6 52 03

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung - *gute Reise!*

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub



Forming Metal - Forming Talents

AUSBILDUNG

wird bei uns großgeschrieben, denn Auszubildende sind unsere Fachkräfte von morgen.

Für den **Ausbildungsstart zum 01.08.2019** können Sie sich noch für folgende Ausbildungsberufe bewerben:

Produktionstechnologe/-in

Elektroniker/-in, Fachrichtung Automatisierungstechnik

Werkzeugmechaniker/-in, Fachrichtung Stanztechnik

Zerspanungsmechaniker/-in, Fachrichtung Drehmaschinensysteme

Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Formteile

Außerdem bieten wir folgenden dualen Studiengang an:

Bachelor of Arts, Studiengang Betriebswirtschaftslehre + Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

Winkelmann Group GmbH + Co. KG
Joachim Kwikert
Heinrich-Winkelmann-Platz 1
59227 Ahlen

E-Mail:
joachim.kwikert@winkelmann-
automotive.com

Tel: 02382 856-9424

Ihr Profil:

- > Gute schulische Leistungen in Mathematik, Deutsch und Englisch
- > Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- > Lernbereitschaft und Interesse an der gewählten Spezifikation
- > Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot:

- > Eine fachlich fundierte und am Berufsalltag orientierte Ausbildung
- > An Ihren Ausbildungsberuf angepasste Schulungen in den Bereichen MS-Office-Anwendungen, Business-Englisch, Arbeitssicherheit etc.
- > Die Möglichkeit, ausbildungsbegleitende Berufspraktika im Ausland zu absolvieren - entweder im Rahmen des Erasmus-Plus-Projektes der Europäischen Union oder in einem unserer Tochterunternehmen

www.winkelmann-talents.com

BILDUNGSWOCHE AUF EINEN BLICK

Inklusion, Gesundheit, die Gestaltung von Übergängen und Digitalisierung sind Schwerpunktbereiche, die prägend sind für die heutige Bildungslandschaft. Diese Themen greift die Bildungswoche vom 12. bis 17. November in unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten auf – vom klassischen Vortrag über Workshops und offene Austausch-Formate bis hin zu einer Filmvorführung:

Auftaktveranstaltung: „Lernen. Wissen. Googeln.“

Wie kann das Potential von Medien in Lern- und Bildungsprozessen anerkannt und genutzt werden? Diese und weitere Fragen beantwortet Prof. Dr. Dipl.-Ing. Birgit Spies in ihrem interaktiven Vortrag.

**MONTAG, 12. NOVEMBER
18 BIS 19.30 UHR**

„In Balance bleiben – Gesund lehren und lernen“

Gerade im Bildungsbereich ist es wichtig, nie das Wohl der Kinder und Jugendlichen sowie das eigene aus den Augen zu verlieren. Wie man das schafft, zeigt der Pädagogische Tag mit praxisnahen Strategien, Impulsen und Methoden.

**DIENSTAG, 13. NOVEMBER
10 BIS 15.30 UHR**

Hierzu ist eine
Anmeldung erforderlich.

„Ohne Moos nix los“ – Wie Fundraising an Schulen und Kitas gelingen kann

Der Workshop vermittelt, wie „Förderer“ und „Unterstützer“ ticken, welche Möglichkeiten (aber auch Grenzen) des Fundraisings es gibt und wie Fördermittelanträge erfolgreich gestaltet werden können.

**DIENSTAG, 13. NOVEMBER
14 BIS 16 UHR**

Hierzu ist eine
Anmeldung erforderlich.

„Lehren, Lernen und Leben mit digitalen Medien“

In der Ideenwerkstatt gibt es praktische Tipps für den Einsatz von Tablets oder Smartphones, den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie Antworten zu Fortbildungen, Elternabenden oder Medienprojekten.

**MITTWOCH, 14. NOVEMBER
10 BIS 14 UHR**

Hierzu ist eine
Anmeldung erforderlich.

„Uma und ich“ und „Uma und wir“

Wie ist das Leben mit einem behinderten Kind? Die TV-Journalistin und Filmemacherin Tabea Hosche gibt in ihrem Film einen ehrlichen Einblick in den Familienalltag mit ihrer behinderten Tochter Uma und deren kleiner Schwester.

**MITTWOCH, 14. NOVEMBER
18 BIS 19.30 UHR**

Hierzu ist eine
Anmeldung erforderlich.

Bildungsmesse

Freitag: 8 bis 16 Uhr
Samstag: 10 bis 16 Uhr

Alles rund um die Berufswahl: Praxiseinblicke, Aus- und Weiterbildungsangebote, Vorstellungen von Hochschulen und das Bildungsduell der Hammer Schulen

**FREITAG, 16. NOVEMBER /
SAMSTAG, 17. NOVEMBER**

Speed-Dating auf der Bildungsmesse

Studierende treffen Unternehmen.

**SAMSTAG, 17. NOVEMBER
10 BIS 14 UHR**

Hierzu ist eine
Anmeldung erforderlich.

ONLINE

Alle Informationen unter:
www.hamm.de/hamm-bildet

Anmeldungen unter:
www.hamm.de/rbb/veranstaltungen

Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

Füreinander da sein –
Miteinander wohlfühlen.

Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903

HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900

HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025-0

100
JAHRE

1917
2017

HGB ■ ■ ■

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH

Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm ■ Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de
www.hgb-hamm.de

ÜBER STOCK UND STEIN

23 Hindernisse galt es für die Reiterinnen und Reiter und ihre Pferde beim Vielseitigkeitsturnier des Reitvereins Rhynern zu überwinden. 43 Teilnehmerpaare wagten sich in verschiedenen Klassen an den knapp drei Kilometer Geländeritt und die beiden anderen Teilprüfungen Dressur und Springen - unter ihnen internationale Starter aus Europa und Asien. Bei bestem Wetter saßen die Sportler fest im Sattel und konnten ihr Publikum begeistern.







Antik- und Sammlermarkt Stadthalle Werl

So. 21. Oktober
So. 09. Dezember

11.00 bis 17.00 Uhr

Termine 2019:

13. Jan. • 03. Feb. • 14. April
13. Okt. • 03. Nov. • 08. Dez.

Preise: Grundgebühr 5,- Euro
lfdm ab 10,- Euro
Spezialmarkt – keine Neuware



STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Grafenstraße 27 - 59457 Werl
Tel. 02922 / 973210
Fax 02922 / 973217
www.stadthalle-werl.de
info@stadthalle-werl.de



**Himbeeren,
Johannisbeeren,
Brombeeren
& Kirschen
im Verkauf**

**Gemüse aus
der Region**

Geöffnet:
Mo. - Fr.: 09 - 18 Uhr
Samstag: 09 - 14 Uhr

Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

FENSTERPUTZER?

www.gds-hamm.de

Telefon: 02385/4744772

BUS+TRUCK CENTER

DUCKE

IVECO BUS
Reisemobil
Service
IVECO
Teutonenstraße 8
59067 Hamm/Hafen
Tel. 0 23 81/96 44-0
www.ducke.de oder in f
PROFESSIONAL SERVICE

Reisemobil-Stützpunkt

Marsha's Hauswichtel Service



für Ihre fach-
kundige Hilfe
im Haushalt,
privat &
gewerblich.

Tel. 0 23 85/ 47 447 52

Mein Tipp!

5x **DEKRA**
bei uns
HU + AU
inklusive
kostenlosem
Vorabcheck
und Tasse Kaffee



Andreas
Kuhne
Service-Leiter

5xWoche Mo.-Fr.

„... denn
der Service
macht's“



AUTO WESTHOFF
HAMM
Auto Westhoff GmbH & Co. KG • 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 • Tel. 0 23 81 - 94 84 0

Michael Kollas

LVM
VERSICHERUNG
info@kollas.lvm.de

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters **ZA R. Scholz**



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kieferorthopädie
- Prothesen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Kronen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Veranstaltungskalender Oktober 2018



FÜR KINDER



BILDUNG / SEMINAR



Di, 02.10.18
Helios-Theater:
Produktionsgespräch zu
"Wer den Wind erweckt hat"
Kulturbahnhof
12:00 Uhr

Mi, 03.10.18
Zugehört! Konzerteinführung
mit Anne Kussmaul
Gastronomiebereich
Kurhaus Bad Hamm
18:30 Uhr

So, 14.10.18
Kunst im Park:
Ein Kunstspaziergang
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Do, 18.10.18
Tänze aus aller Welt
(Fortbildung)
Sachsenhalle
10:00 Uhr

Di, 23.10.18
Fernwandern in Neuseeland
(Bildpräsentation)
VHS Hamm

EVENTS



Fr, 12.10.18 - So, 28.10.18
Das 10. Herbstleuchten lädt
zum mystischen Streifzug durch
eine magische Welt ein
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

Sa, 20.10.18
2. Hammer Wies'nfest
Zentralhallen Hamm
18:00 Uhr

Fr, 26.10. - So, 28.10.18
Hamm's Bunter Herbst
Innenstadt Hamm
10:00 Uhr

BÜHNE



Di, 02.10.18
Mord am Hellweg:
Lesung mit Axel Petermann &
Claus Cornelius Fischer:
"Die Elemente des Todes"
Polizeipräsidium Hamm
19:30 Uhr

Fr, 05.10.18
Jezebel zeigt Profil! - Männer...
und andere Abgründe mit Jens
Zumbült und Werner Marihart
(Klavier)
La Maison
19:00 Uhr

Fr, 05.10.18
Stefanie integriert die Öztürks
(Komödie)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 06.10.18
Der Galiläer - Stummfilm und
Orgelimprovisation
Pfarrkirche St. Stephanus
19:30 Uhr

Sa, 06.10.18
Die Jungs im Herbst (Tragiko-
mödie mit Hardy Krüger, jr. und
Stephan Benson)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 11.10.18
Mord am Hellweg: Lesung mit
Wolfgang Schorlau: "Der Große
Plan. Denglers Neunter Fall"
Kulturbahnhof
19:30 Uhr

Fr, 12.10.18
Der bewegte Mann - Das Musical
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 20.10.18
Mord am Hellweg: Lesung mit
Ursula Poznanski &
Arno Strobel: "Invisible"
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

So, 28.10.18
Mord am Hellweg: Lesung mit
Petros Markaris: "Drei Grazien
- Ein Fall für Kostas Charitos"
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Di, 30.10.18
Marc Weide - „Hilfe, ich werde
erwachsen!“
(Zauber-Entertainment)
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Di, 02.10.18
Übernachtung im Glaselefanten
- für Nachtschwärmer
Maximilianpark Hamm
17:00 Uhr

Di, 02.10.18
Helios-Theater:
"Wer den Wind erweckt hat"
Kulturbahnhof
11:00 Uhr

So, 07.10.18, Mo, 08.10.18;
Di, 09.10.18
Helios-Theater: "Holzklopfen"
Kulturbahnhof

Di, 16.10.18
Zündeln erlaubt!
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Do, 18.10.18
Kräuterhexenwerkstatt
für Kinder
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Sa, 20.10.18
Nassfilzen für Kinder
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

So, 21.10.18
Der kleine Wassermann:
Theaterstück mit Musik
Kulturbahnhof
15:00 Uhr

Di, 23.10.18
Mach dein Schnitzdiplom!
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Do, 25.10.18
Wasserwerkstatt für
kleine Erfinder
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Mi, 03.10. - So, 09.10.18
Land und Leute Herbstmarkt
Maximilianpark Hamm



Fr, 12.10.18, 19:30 Uhr
Der bewegte Mann - (Musical)
Kurhaus Bad Hamm



Fr, 12.10. - So, 28.10.18
10. Herbstleuchten
Maximilianpark Hamm



Sa, 13.10. - So, 28.10.18
Sinalco Herbstferienspaß
Maximare Erlebnistherme



Sa, 27.10.18
**Experimente für Familien
im Mitmachlabor „maxilab“**
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

KONZERTE



Mi, 03.10.18
**Gioachino Rossini:
Petite Messe solennelle**
Pfarrkirche St. Stephanus
18:00 Uhr

Mi, 03.10.18
**Die schnellsten Finger der Welt:
Clarie Huangci (Klavier)
und NWD**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

So, 07.10.18
**Messe c-Moll von
Wolfgang Amadeus Mozart**
Pauluskirche
17:00 Uhr

Mi, 10.10.18
**Italianische Serenade:
Violoncello und Klavier**
Schloss Heessen
19:30 Uhr

Sa, 13.10.18
**Barbara Dennerlein Solo:
Jazz meets church organ**
Pauluskirche
19:30 Uhr

Di, 16.10.18
**Same Suki (Polen): Neue
Folk-„Saiten“ - ungewöhnlich,
unkonventionell, selbstbe-
wusst (Klangkosmos Welt-
musik)**
Lutherkirche
18:00 Uhr

Sa, 27.10.18
**Mark Gillespie's Kings of Floyd
- a tribute to Pink Floyd**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

So, 28.10.18
Matinee des MGV
Konrad-Adenauer-Realschule
11:00 Uhr

Mo, 29.10.18
WDR 4 sing(t) mit Guildo Horn
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

STADTFÜHRUNG



Fr, 05.10.18
**Kunstquartier -
Martin-Luther-Viertel***
Treffpunkt: La Maison
17:00 Uhr

So, 07.10.18
**Bustour: Kreuz und quer -
Große Stadtrundfahrt***
Treffpunkt:
"Insel" - Verkehr & Touristik
14:00 Uhr

Do, 11.10.18
**Oberlandesgericht -
Gerichtsort Hamm***
Treffpunkt: Brunnen Marktplatz
14:00 Uhr

So, 14.10.18
**Segwaytour: Tour 2 - u. a.
Kurpark, Schloss Heessen,
Schloss Oberwerries***
Treffpunkt: Sport-Casino
an der EVORA-Arena
10:30 Uhr & 15:00 Uhr

Fr, 26.10.18
**Polizeipräsidium -
Polizeihistorische Sammlung***
Treffpunkt: Haupteingang
Polizeipräsidium
16:30 Uhr

* Tickets im Vorverkauf in der
"Insel" am Bahnhof oder online
unter www.hammshop.de

KUNST, AUSSTELLUNGEN



ab Sa, 13.10.18 - So, 11.11.18
**Gemeinschaftsausstellung Ute
Hoeschen, Christa Nothof,
Heike Kahmann**
Atelier des Hammer
Künstlerbundes am
Maximilianpark Hamm

bis So, 14.10.18
**Manfred Schulz: „Bilder aus
einem ungenormten Land“
(Retrospektive)**
Stadthausgalerie
immer Fr. - So.

bis So, 28.10.18
**Kabinettausstellung:
"Hann Trier – Das Wandern"**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis So, 28.10.18
**Sonderausstellung: "Hier und
Jetzt - Aktuelle Kunst in Hamm
und Westfalen"**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm

So, 28.10. - So, 14.07.19
**Studioausstellung:
Mythos Germanien**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN



Mi, 03.10.18 - So, 07.18.18
Land und Leute Herbstmarkt
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

So, 07.10.18
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

So, 28.10.18
**Sammler-, Antik-
und Trödelmarkt**
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

HAMM GEHT AUS



Sa, 06.10.18
Tanzbar im Enchilada
Enchilada im Kristallpalast
19:00 Uhr

SONSTIGE

Fr, 05.10.18
SaunaNacht - "Wies'n Wahn"
Maximare Erlebnistherme
Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 06.10.18
**Interkulturelles
Familienfrühstück**
Von-Thünen-Halle
10:00 Uhr

Fr, 12.10.18
**Tanz der Bananenfalter – im
Rahmen des Herbstleuchtens**
Maximilianpark Hamm
bis 19:00 Uhr

Sa, 27.10.18
25h SaunaNacht
Maximare Erlebnistherme
Bad Hamm
09:00 Uhr

Sa, 20.10.18, 18 Uhr
2. Hammer Wies'nfest
Zentralhallen Hamm



Fr, 26.10. - So, 28.10.2018
Hamms Bunter Herbst
Innenstadt Hamm



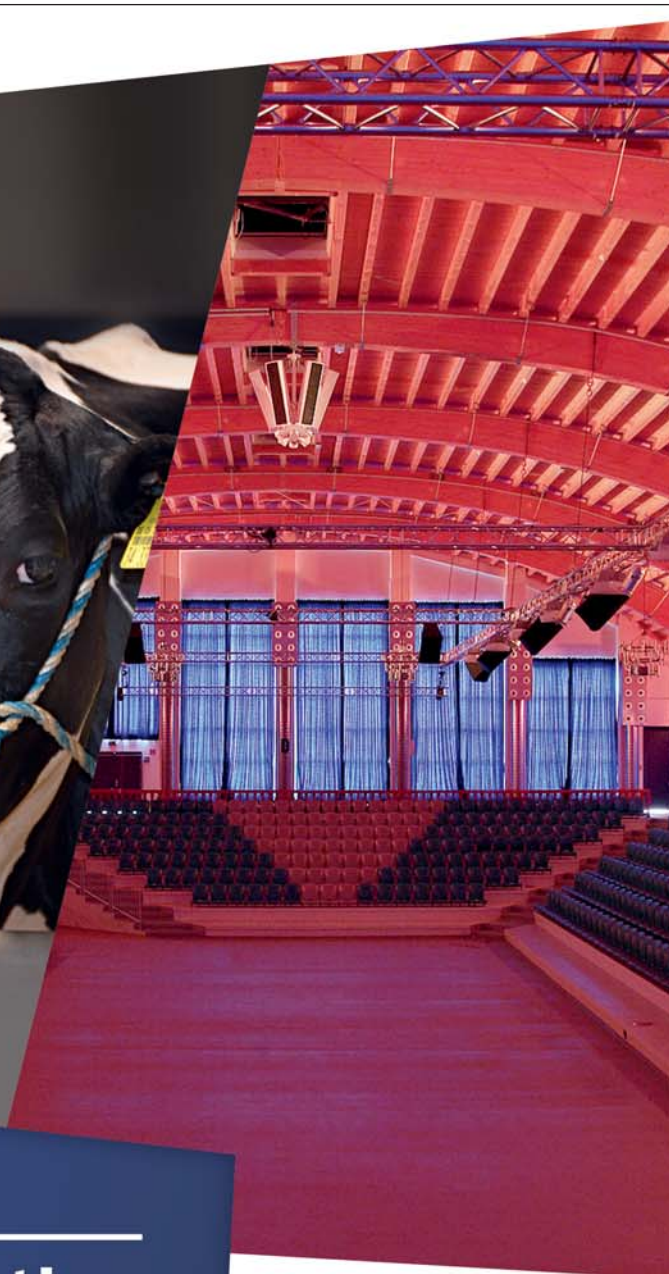
Mo, 29.10.18, 20 Uhr
WDR 4 sing(t) mit Guildo Horn
Maximilianpark Hamm



Di, 30.10.18, 20 Uhr
Marc Weide
Maximilianpark Hamm



AUKTIONEN



NICHT VERPASSEN

RUW-Zuchtviehauktion in Hamm

**In den Zentralhallen werden bei den Auktionen
der RUW monatlich über 300 Zuchtrinder vermarktet.**

Rinder-Union West eG – das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Rinderzucht, Besamung und Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Rinder-Union West eG, Schiffahrter Damm 235a, D-48147 Münster
T +49(0)251/92 88 0, info@ruweg.de, ruweg.de



MEIN LIEBLINGSORT IN: HAMM-MITTE

„Der Tierpark, ganz eindeutig der Tierpark“ platzt es aus Bezirksvorsteher Peter Raszka heraus, als die Frage nach seinem Lieblingsort in Mitte noch nicht ganz zu Ende gestellt ist. „Seit einigen Jahren habe ich sogar wieder eine Dauerkarte.“



Die Frage nach dem Lieblingsort beschäftigt den Bezirksvorsteher erheblich länger als die Frage nach dem Lieblingsort: „Ich schaue mir gerne die Mandrills in ihrem neuen Gehege an. Außerdem mag ich die Erdmännchen. Je länger ich überlege, desto mehr Tiere fallen mir ein, die als Lieblings-

tier in Frage kommen“, sagt der Bezirksvorsteher mit einem Lachen. Der Bummel durch den Hammer Tierpark ist für den pensionierten Polizisten mit zahlreichen Erinnerungen verbunden: „Schon als Kind war ich oft mit meinen Eltern hier. Seitdem hat sich der Tierpark immer wieder gewandelt: Neben vielen Höhen gab es auch

Zeiten, in denen man der Einrichtung angehen hat, dass die Zeiten schwierig sind. Das gilt insbesondere für die Jahre bis zur Übernahme durch die Stadt. Umso mehr freue ich mich darüber, dass sich der Tierpark als Einrichtung der Stadt Hamm stabilisiert hat – und nun in eine deutlich bessere Zukunft steuert.“



„Die Menschen in Hamm hängen am Tierpark, nicht nur im Stadtbezirk Mitte.“

Peter Raszka

Sanierungspaket für 12 Millionen Euro

In den kommenden Jahren soll der Tierpark aus städtischen Haushaltsmitteln für rund zwölf Millionen Euro saniert werden. Unter anderem sollen das alte Naturkundemuseum und die Gastronomie abgerissen werden. Der Spielplatz wird ebenso ein

modernes Gesicht bekommen wie der Eingangsbereich. „Bislang sind es nur Ideen. Aber ich habe die große Hoffnung, dass wir mit dem neuen Haushalt auch ein tolles Zukunftskonzept für den Tierpark auf den Weg bringen können: Diese Einrichtung hat es einfach verdient – und die Menschen in Hamm hängen am Tierpark, nicht nur im Stadtbezirk Mitte.“ Der Tierpark Hamm habe als Familienzoo ein ganz eigenes Profil, das für die Zukunft in jedem Fall beibehalten werden müsse, auch wenn man mit den großen Zoos in Nordrhein-Westfalen nicht konkurrieren könne: „Mir ist es viel wichtiger, dass sich die Familien zu bezahlbaren Preisen einen schönen Tag im Tierpark Hamm machen können. In anderen Einrichtungen müssen die Eltern ein Vielfaches für den Eintritt bezahlen.“ Mit Kindern mache der Besuch im Tierpark immer am meisten Spaß, deshalb freue er sich auf dem Weg in die Grünstraße immer über kleine Begleiter: „Wenn keine eigenen Kinder zur Verfügung stehen, dann muss man sich von Freunden und Verwandten welche leihen: In der Regel braucht es für einen Tierpark-Besuch nicht viel Überzeugungskraft.“

Spitze Zähne und scharfe Krallen

Zu den besonders schönen Erinnerungen zählt für Peter Raszka die „Tiger-Taufe“ im August 2008, zumal er seinerzeit die Patenschaft für den sibirischen Tiger „Shaki“ übernommen hat. „Ich weiß noch, dass wir Paten großen Respekt hatten und mächtig aufgeregt waren – schließlich haben auch kleine Tiger schon spitze Zähne und mächtige Krallen. Auch das Fauchen war durchaus Respekt einflößend.“ Über die Jahre sind die kleinen Tiger zu imposanten Raubtieren erwachsen, so dass sie nach wie vor zu den großen Attraktionen im Tierpark Hamm gehören: „Selbstverständlich besuche ich meinen Paten-Tiger regelmäßig. Allerdings kann ich nicht genau sagen, welcher Tiger tatsächlich meiner ist – für mich sehen sie alle gleich aus. Alle gleich beeindruckend“, sagt Peter Raszka mit einem Lachen. |



SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten

Ostwhenmarstr. 1 · 59071 Hamm · ☎ 02381 91490-0

Werner Str. 79 · 59368 Werne · ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de



WERNER

Gebäudetechnik

Ahlbecker Chaussee 11 · 17429 Barsingheim

www.werner-gebaeudetechnik.de



Mark

Lisa



Werler Hochzeitsträume
die
Hochzeitsmesse

28.10.18



von 11 bis 17 Uhr

**Stadthalle Werl
Grafenstrasse 27**

ab 11 Uhr 
**Modenschauen, Aussteller
Moderation, Preisrätsel, uvm**



DIE INNENSTADT UND DAS LICHT

Licht hat im öffentlichen Raum eine besondere Bedeutung. In verschiedensten Projekten wurden in Hamm bereits Ideen umgesetzt, in denen durch Beleuchtung Bereiche der Stadt verschönert und ins Blickfeld gerückt worden sind. Jetzt strahlt das Thema „Licht“ auf die Innenstadt: Einerseits mit dem Masterplan Licht für die gesamte Innenstadt, aber auch mit einer Modernisierung und Instandsetzung der Beleuchtung im Bahnhofsquartier.

Im Masterplan Licht werden Vorschläge zusammengefasst, die die Attraktivität der Innenstadt in den Abend- und Nachtstunden erhöhen. Licht ist eben nicht nur die Straßenlampe, die ganz praktisch den Weg weist und die Sicherheit

erhöht, sondern auch die Möglichkeit, besondere Straßenräume oder Gebäude durch Beleuchtungselemente und Illuminierung zusätzlich zu betonen. Bekannte Beispiele sind der Glaselefant und das Heinrich-von-Kleist-Forum.

Ins richtige Licht gerückt

Während der Masterplan sich in der Planungsphase befindet, wurden und werden im Bahnhofsumfeld bereits einige Beleuchtungsmaßnahmen umgesetzt. Dazu gehört die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung im Bereich des Willy-Brandt-Platzes und des Platzes der Deutschen Einheit, indem hier auf LED-Leuchten umgerüstet wurde. Auch die Eingänge zur Tiefgarage und die Illuminierung des Glasdachs der Touristinfo „Insel“ wurden bzw. werden saniert. In erster Linie sind das Maßnahmen, die die räumlichen Strukturen und Gestaltungselemente in diesem Bereich sichtbar machen und dieses bedeutende Stadtentree ins richtige Licht rücken.

Weitere Maßnahmen sind in der Vorbereitung: Noch im Oktober sollen Lichtbänder zehn Bäume schmücken und den Willy-Brandt-Platz und den Platz der Deutschen Einheit stimmungsvoll beleuchten. Außerdem werden für die dunkle Jahreszeit fünf Leuchtbäume vor dem Bahnhof aufgestellt. Ein Vorbote dieser Leuchtbäume stand bereits im vergangenen Winter auf dem Willy-Brandt-Platz und hat die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie alle ankommenden Bahn-Gäste erfreut. |

MASTERPLAN LICHT

Im Mai wurde ein Berliner Ingenieurbüro mit dem Entwurf des Masterplans für Hamm beauftragt. Im ersten Halbjahr 2019 soll es einen Grundsatzbeschluss des Rates zum Masterplan Licht geben.



Mit uns fahren Sie gut.

Seit 1992 plant und realisiert die Firma Georgi Aufzugtechnik den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur.

Gründer des Unternehmens ist Jürgen Georgi. Seit 2004 firmiert der Betrieb als GmbH und zählt zu seinem Kundenkreis neben öffentlichen Auftraggebern wie Stadtverwaltungen, Krankenhäusern und Banken, auch viele Privatunternehmer.

Der Einbau von Personen-, Lasten-, Güter-, Kleingüter- und Unterfluraufzügen gehört genauso zu den Fachgebieten der Firma, wie die Modernisierung bestehender Anlagen. Dazu verarbeitet sie ausschließlich Aufzugskomponenten höchster Qualität und von führenden Herstellern. Ob Glas, Edelstahl, Holzstruktur oder Spiegelfläche; Georgi Aufzugtechnik wird auch individuellen Anforderungen gerecht.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt das Servicepaket mit fachgerechter Beratung, 24 Stunden Notdienst, regelmäßigen Wartungen und TÜV-Abnahmen.

Reparatur und Servicearbeiten führt das Unternehmen für Produkte aller bekannten Hersteller aus.

Als Besonderheit bietet Georgi Aufzugtechnik den Einbau von Aufzugskabinen mit drei oder sogar vier Zugängen, auch im Glasschachtgerüst.

Insbesondere im Bereich des nachträglichen Einbaus von Aufzugsanlagen, in oder an bestehenden Gebäuden, kann Georgi Aufzugtechnik außergewöhnliche Lösungen anbieten.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von Erfahrung.



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Neuanlagen

Modernisierung

Instandhaltung

TÜV-Abnahmen

Notdienst rund um die Uhr

Georgi
Aufzugtechnik

Georgi Aufzugtechnik GmbH

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 0 29 23/74 16
Fax 0 29 23/75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de



DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT

Johannes Auge ist deutschlandweit ein gefragter Berater in Sachen Mobilitätsmanagement – und Geschäftsführer der B.A.U.M. Consult GmbH. Zusammen mit 15 Mitarbeitern am Standort Hamm stellt er seine Expertise privatwirtschaftlichen Unternehmen zur Verfügung, berät aber auch Kommunen und die Bundesregierung.

Vor dem Bürogebäude im Gewerbegebiet Öko-Zentrum in Hamm-Heessen steht eine Elektro-ladesäule, zur Firmenflotte gehören zwei E-Mobile. „Das Elektroauto allein löst die Probleme nicht“, stellt Auge klar. „Es verbessert die Luftqualität in der Stadt, senkt den Feinstaub- und Kohlendioxid-Ausstoß. Doch es ist nicht das Allzweck-Wunderwerkzeug für die Mobilität der Zukunft. Wir müssen uns auch um die Staus und die Platzprobleme in den Städten kümmern.“

Das Auto teilen

Einen der einfachsten, auch kurzfristig umsetzbaren Ansätze

sieht Johannes Auge im Teilen von Fahrzeugen. Das verbessert die Auslastung, spart Kosten und Platz. Von den beiden betriebseigenen E-Mobilen ist eines der persönliche Dienstwagen eines Mitarbeiters, das andere gehört zu einem Car-Sharing-Pool und kann auch von Externen ausgeliehen werden. Mit benachbarten Unternehmen hat Auge bereits über die gemeinsame Nutzung der Fahrzeuge und der Ladesäule gesprochen; hier ist er auf offene Ohren getroffen. „Dass das nächste Fahrzeug ein E-Mobil wird, steht für einige Unternehmen bereits fest. Ob sie dann unseren Ladepunkt nutzen, einen eigenen installieren, sich am Sharing beteiligen, wir

selbst noch weitere Fahrzeuge anschaffen – all das sind Optionen, über die wir demnächst reden werden.“

Intelligente Vernetzung

Über Sharing-Modelle hinaus bewertet Johannes Auge vor allem die intelligente Vernetzung verschiedener Verkehrsträger

als entscheidend für die Lösung der Mobilitätsprobleme. „Die zentrale Frage ist nicht: Fahre ich lieber Auto, Fahrrad oder Bahn?“, betont er. „Die richtige Frage lautet: Wie komme ich schnell, bequem und günstig von A nach B?“ In der Zukunftsvision steht das per App geordnete, selbstfahrende E-Mobil beim Arbeitnehmer vor der Tür und

„Das Elektroauto allein löst die Probleme nicht. Wir müssen uns auch um die Staus und die Platzprobleme in den Städten kümmern.“

Johannes Auge

bringt ihn zum Bahnhof. Am Zielbahnhof steht das E-Bike bereit, abgerechnet wird per Flatrate am Monatsende. „So weit ist es noch nicht“, sagt Auge. „Doch es gibt Modellversuche, zum Beispiel in Aachen, die Fahrdienste, Leihfahrräder und ÖPNV-Fahrkarten kombinieren und eine gemeinsame Abrechnung am Monatsende ermöglichen.“

300 Unternehmen beraten

Bis dahin sind kleine Schritte gefragt, die den Unternehmen konkret helfen, Kosten zu sparen und Zeitverluste und unnötigen Stress durch Engpässe auf Straßen und Parkplätzen zu vermeiden. Das ist das Ziel der Beratungen zum „Betrieblichen Mobilitätsmanagement“, das B.A.U.M. den Betrieben anbietet. In einem von der Bundesregierung aufgelegten Programm kamen 300 Unternehmen in den Genuss einer kostenlosen Beratung. „Im Gegensatz zu ähnlichen Program-



Das Display zeigt den Ladezustand der Batterie des Elektroautos an.

men zuvor, die eher schleppend abgefragt wurden, waren diesmal die Beratungen schnell vergriffen“, erzählt Auge. „Die Diskussion um Dieselfahrverbote hat viele aufgeschreckt. Unternehmen können sich durchaus an Veränderungen anpassen – doch sie müssen wissen, was auf sie zukommt.“

Alle Möglichkeiten nutzen

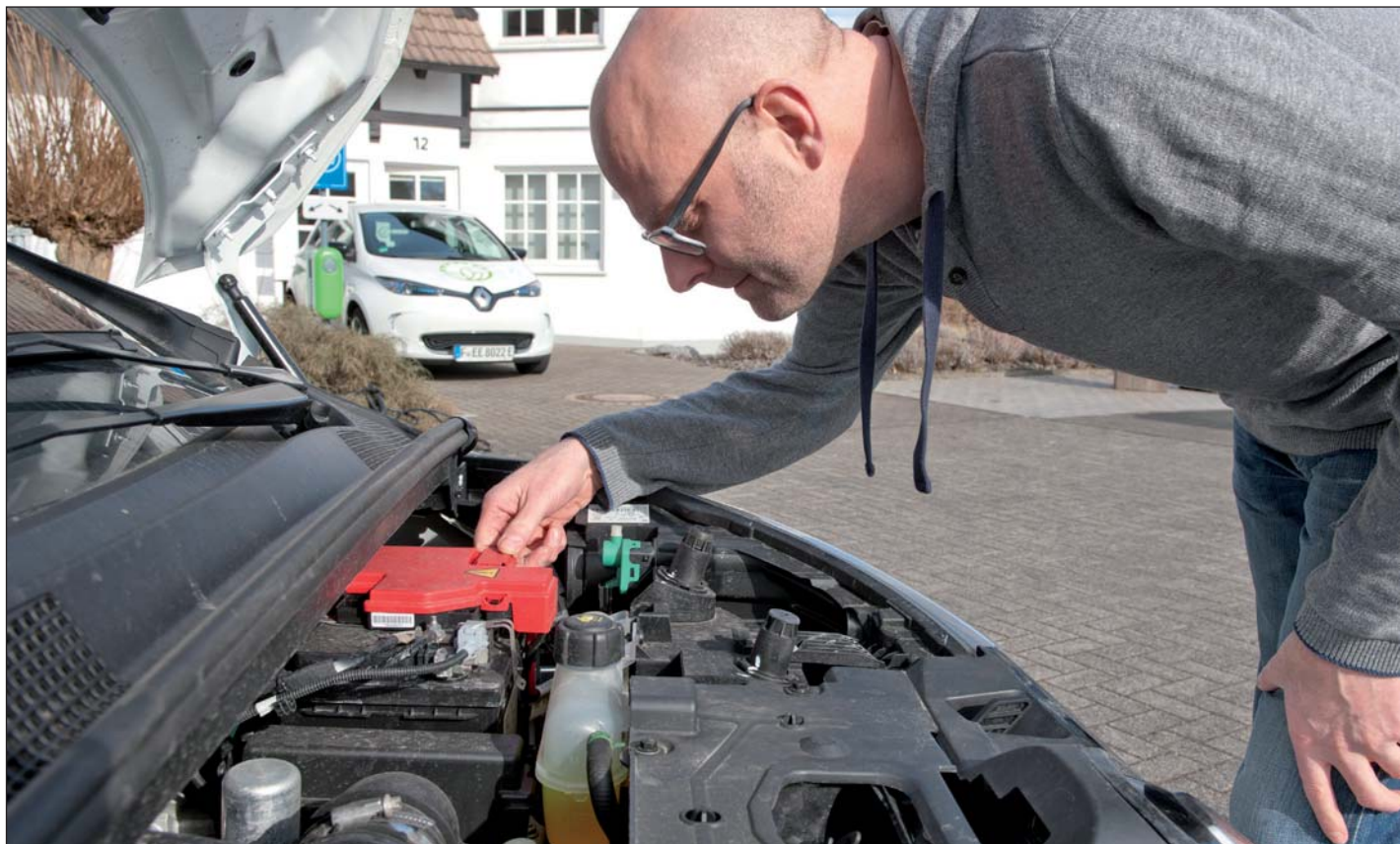
Die Berater zeigen die aktuellen technischen Möglichkeiten auf und kennen Fördermöglichkeiten, etwa beim Bau von Ladestationen. Durch Elektromobilität lassen sich zudem unter bestimmten Voraussetzungen bereits heute die betrieblichen

Kosten senken. Mit Leasing-Angeboten können Betriebe ihre Mitarbeiter bei der Beschaffung hochwertiger und auch privat nutzbarer Dienstfahräder unterstützen.

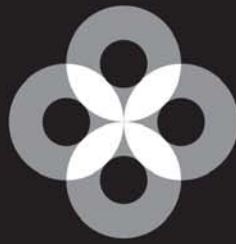
Ebenso, wie sich Unternehmen gemeinschaftlich für eine Straßenanbindung einsetzen, ist auch bei der Anbindung an den ÖPNV manchmal Initiative gefragt: „Ob Busse ein Gewerbegebiet anfahren, kann für die Unternehmen zu einer Existenzfrage werden“, weiß Johannes Auge. „Und auch die Schaffung sicherer Fahrradabstellanlagen im Betrieb und an benachbarten Bahnhöfen ist in der Beratung häufig ein Thema.“ I

ONLINE

Mehr Informationen unter:
www.baumgroup.de



Spezialist für Elektroautos: Elmar Stevens, Senior-Consultant bei der Unternehmensgruppe B.A.U.M. Consult im Öko-Zentrum



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



DIE WELT
Service-Champions
Im erlebten Kundenservice
ELEMENTS
Nr. 1 der Badausstatter
Im Ranking: 10 Badausstatter
www.service-champions.de
ServiceValue GmbH 10/2017

DIE WELT
Service-Champions
Im erlebten Kundenservice
ELEMENTS
Nr. 1 der Badausstatter
Im Ranking:
& Badausstatter
www.service-champions.de
ServiceValue GmbH 10/2016

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

KOHLENSIEPENSTR. 35
44269 **DORTMUND**
+49 231 941114-11
MO 10.00-14.30 UHR
DI-FR 10.00-18.30 UHR
SA 10.00-16.00 UHR

ISERLOHNER LANDSTR. 163
58706 **MENDEN**
+49 2373 1754-76
MO 9.30-14.30 UHR
DI-FR 9.30-18.30 UHR
SA 10.00-14.00 UHR

AN DEN FÖRDERTÜRME 9
59075 **HAMM**
+49 2381 97397-13
MO 9.30-14.30 UHR
DI-FR 9.30-18.30 UHR
SA 10.00-14.00 UHR

✿ **ELEMENTS-SHOW.DE**

DER GROSSE MÄZEN

Am 24. Oktober jährt sich zum 150. Mal der Geburtstag von Gustav Lübcke. Der große Förderer und Mäzen war der erste Direktor des später nach ihm benannten Hammer Museums. Dieses hat sich dank seiner gestifteten Universalsammlung zu einem kunst- und kulturgeschichtlichen Museum mit überregionalem Ruf entwickelt.

Gustav Lübcke war zunächst ein Sammler. Und wer einmal mit dem Sammeln begonnen hat, hört ungern wieder auf – das galt auch für ihn.

Lübckes Sammelleidenschaft äußerte sich schon in jungen Jahren und steigerte sich unaufhörlich mit dem Wirken als Kunst- und Antiquitätenhändler. Auch als Museumsdirektor trug er noch zahlreiche Dinge zusammen.

Lehre als Buchbinder

Geboren wurde er am 24. Oktober 1868 als drittes Kind von Louise Lübcke, geb. Maschhop, und ihrem Ehemann, dem Postsekretär Julius Lübcke, in der Weststraße in Hamm. Er besuchte die Volksschule und für einige Zeit das Gymnasium. Das Abitur strebte er jedoch nicht an, sondern machte in der Buchhandlung von Leo Matt an der Brüderstraße eine Lehre als Buchbinder.

Nach seiner Ausbildung ist der junge Lübcke vermutlich auf die „Wanderschaft“ gegangen, um – wie viele Gesellen – Arbeits- und Lebenserfahrung zu sammeln. In jenen Jahren dürfte er bereits unter dem Einfluss des routinierten Düsseldorfer Sammlers und späteren Museumsgründers Laurenz H. Hetjens (1830-1906) aus Düsseldorf gestanden haben, dessen Urteil insbesondere zu keramischen Kollektionen europaweit, bis hin zum preußischen Kaiser, eingeholt wurde.

Kunst- und Antiquitätenhändler

Mit Ende 20 zog es Lübcke nach Düsseldorf. Die Rheinmetropole war vor allem durch die Düsseldorfer Malerschule zu einem internationalen Kunstzentrum geworden. Vermutlich fand er besonders Gefallen an der kunstversierten Düsseldorferin Therese Nüsser (1848 – 1930), die er heiratete und mit der er fortan ein üppig



Legte den wichtigsten Baustein für das Hammer Museum:
Gustav Lübcke

ausgestattetes Kunst- und Antiquitätengeschäft in der Kaiser-Wilhelm-Straße, einer mit vielen repräsentativen Gründerzeitbauten gesäumten Prachtstraße Düsseldorfs, führte.

Das Ehepaar Lübcke sammelte und verkaufte vor allem Angewandte Kunst wie Möbel, Keramik, Glas, Textilien, allerlei Nippes, Schmuck, Münzen und historische Bücher. Auch Skulpturen, Gemälde, Papierarbeiten, zigtausend Kupferstiche und Exotisches gab es im Lübcke'schen Sortiment. Mit wachsendem Sinn für die Chancen seiner Zeit traf das Paar mit seinem universellen Warenangebot den Nerv des gehobenen Bürgertums, das in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts dank des enormen Fortschritts von Technik und Industrie zu Wohlstand gelangt war.

Abertausend Objekte

Dem Ehepaar Lübcke war kein Kindersegen beschieden.



Heute: Das Gustav-Lübcke-Museum an der Neuen Bahnhofstraße

Hinzu kam, dass Lübcke gesundheitlich angeschlagen war. Als Düsseldorf im Jahr 1916 unentwegt von feindlichen Fliegerangriffen bedroht wurde, traf das Paar eine Entscheidung, die sein bisheriges Leben verändern sollte: Es bot der Stadt Hamm den Großteil seiner Sammlung an.

Die Stadtverwaltung ergriff die Chance, ihr bislang auf heimatkundliche Schätze konzentriertes Museum um diese gigantische Universalsammlung zu erweitern. Im Gegenzug verpflichtete sich die Stadt, eine lebenslange Rente zu zahlen, einen hauptamtlichen Direktor einzustellen, ein Museumsgebäude für die abertausend Objekte zu errichten und „diese Gegenstände niemals zu veräußern“. Zeitnah nach der städtischen Übernahme der Sammlung verlegten Gustav und Therese Lübcke ihren Wohnsitz in die Lippestadt. Dort bewohnten sie ab Juni 1917 ein repräsentatives Haus in der Ostenallee in Bad Hamm.

Gustav Lübcke bei der Begutachtung seiner Schätze



Erster Museumsdirektor

Da es keine befähigte Kraft gab, übernahm Lübcke selbst die Leitung als Museumsdirektor in Hamm. Vermutlich fuhr er mit der Straßenbahn zu seinem Arbeitsplatz in der Südstraße, wo die Stadt die Museumsammlung eher behelfsmäßig untergebracht hatte. Hier richtete Gustav Lübcke verschiedene Ausstellungen aus. Und hier drängte er auf sachgerechten Umgang mit den Sammlungen und auf die versprochene Einrichtung eines angemessenen Museumsgebäudes. Allzu lange konnte Lübcke sein Wirken nicht ausüben. 1924 erlitt er einen Schlaganfall. Am 29. August 1925 starb er im Alter von nur 56 Jahren. Gustav und Therese Lübcke, die 1930 verstarb, wurden auf dem Marker Friedhof beigesetzt. 2016 wurde das Grab unter Denkmalschutz gestellt.



Im Haus Windhorst in der Südstraße 42 war das Museum zu Zeiten Gustav Lübckes „mehr schlecht als recht“ untergebracht.

Die Vision Lübckes von einem eigenen Museumgebäude erfüllte sich erst rund 70 Jahre nach seinem Tod. Erst 1993 wurde ein architektonisches Kleinod für die Museumssammlung an der Neuen Bahnhofstraße eröffnet. Mit der Übergabe seiner umfangreichen Universalsammlung an die Stadt Hamm hatte Gustav Lübcke den wichtigsten Baustein für dieses strahlkräftige kunst- und kulturgeschichtliche Museum, so wie es sich heute darstellt, gelegt – seinen Namen trägt es zu Recht. I

Bioland-Hof

- ❖ Frisches Fleisch aus eigener Bio-Produktion
- ❖ Leckere Eier von eigenen Hühnern
- ❖ Brot aus der hauseigenen Hofbäckerei

Bioland

Damberg

Neue Öffnungszeiten!

DIE / MI / DO:	9.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
FR:	9.00 - 18.30 Uhr
SAM:	9.00 - 13.00 Uhr

Bioland Hof Damberg - An der Ahse 22 - 59069 Hamm - Tel.: 0 23 85 / 69 20 1



www.bioland-hof-damberg.de

reha bad hamm

Wir bewegen Sie.

Wir beraten Sie gerne – telefonisch oder schauen Sie vorbei.

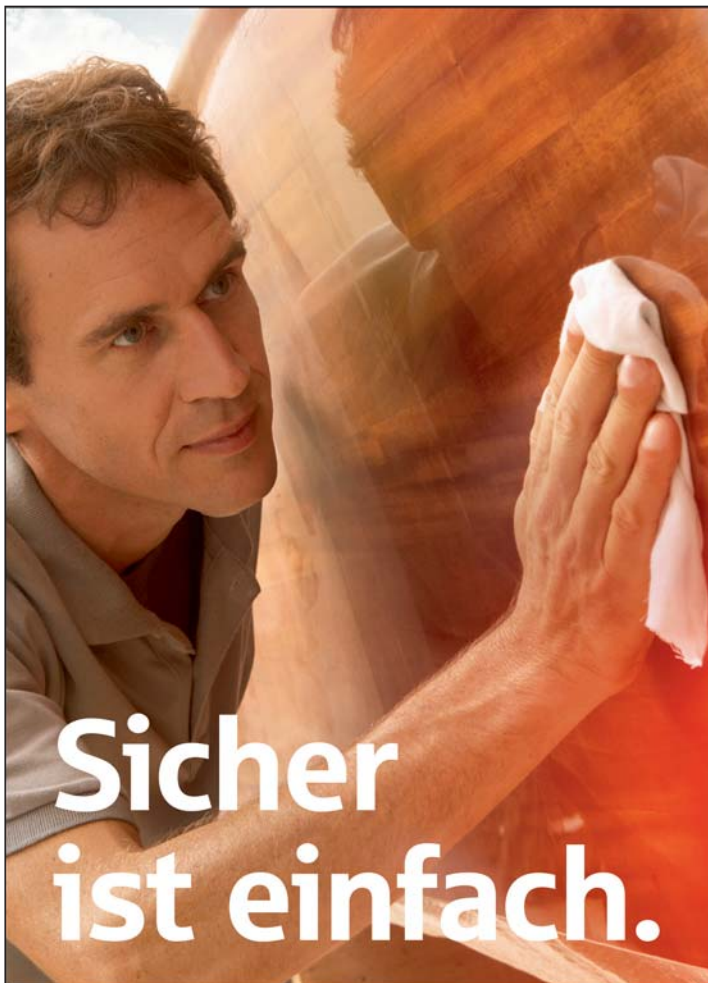



- Ambulante Rehabilitation
- Heilmittel
- Prävention
- BG Heilbehandlung
- Integrative Schmerztherapie

Ihr Kompetenzzentrum an 2 Standorten in Hamm:

- Arthur-Dewitz-Straße 5 59065 Hamm • Telefon 0 23 81 / 871 15-0
- Werler Straße 110 59063 Hamm • Telefon 0 23 81 / 973 91-0

info@reha-bad-hamm.de • www.reha-bad-hamm.de



Sicher ist einfach.



sparkasse-hamm.de

Wenn das Hab und Gut für den Fall der Fälle abgesichert ist. Mit Haftpflicht-, Hausrat-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung. Wir beraten Sie gern.

Sparkassen-Privat-Schutz.

Die Versicherungen der Sparkassen

Sparkasse Hamm



EIN LITERARISCHES FEUERWERK

Fliegende Schmetterlinge, die Zechenkolonie Maximilian, unsere Grundrechte: So unterschiedlich die Themen beim Literarischen Herbst vom 4. bis zum 29. November auch sind, so haben sie doch eins gemein – sie ziehen wieder zahlreiche Lesebegeisterte an.

Jens Boyer, Leiter der Stadtbüchereien Hamm, verspricht für die 22. Auflage des Literarischen Herbstes eine bunte Mischung aus rund 20 Veranstaltungen. Ein erstes literarisches Ausrufezeichen wird bereits drei Wochen vor dem eigentlichen Start gesetzt, anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Buchhandlung Akzente – mit „Der Gott jenes Sommers“ von Ralf Rothmann am 12. Oktober. In diesem Roman schildert die zwölfjährige Luisa Norff, die mit ihrer Mutter und der älteren Schwester auf dem Gut ihres Schwagers Vinzent, eines SS-Offiziers, Zuflucht sucht, die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges aus ihrer Sicht.



Büchner-Preisträger

„Wir freuen uns sehr, dass wir zum offiziellen Auftakt am 4. November den Träger des Georg-Büchner-Preises 2017, Jan Wagner, begrüßen dürfen. Mit seinem neuen Lyrikband ‚Die Live Butterfly Show‘ lässt er in Gedichten Schmetterlinge fliegen“, erklärt Boyer. Neben zahlreichen weiteren literarischen Neuerscheinungen und Sachbüchern erwartet die Literaturinteressierten auch ein Stück Lokalkolorit: Der gebürtige Hammer Autor Gerhard Kalde-



wei stellt mit seinem Buch „Gartenstädte und Zechenkolonien“ am 8. November unter anderem die Zechenkolonie Maximilian vor.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Sachbuch „Unsere Grundrechte“ von Georg M. Oswald. Oswald zeigt, dass die Grund-

rechte alles andere als selbstverständlich sind. „Der Autor führt die Grundrechte auf den Ursprung von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit zurück und charakterisiert sie als Regelwerk einer andauernden gesamtgesellschaftlichen Diskussion: Wie soll die Gesellschaft aussehen, in der wir leben wollen“, erläutert der Leiter der Stadtbüchereien.

Feste Größe

Der Literarische Herbst ist in den mehr als zwei Jahrzehnten seines Bestehens dank des Wirkens vieler Partner zu einer festen Größe in Hamm geworden. „Umso schöner ist es, immer wieder neue Akzente setzen zu können: in diesem Jahr mit dem beliebten Lyrikabend, einem Literarischen Stadtpaziergang sowie dem U20-Poetry Slam als Wettstreit junger Dichterinnen und Dichter“, gibt Jens Boyer weitere Veranstaltungen bekannt. Und da der Literarische Herbst zeitgleich zum Festival „Großer Treffpunkt Kinder- und Jugendbücherei“ stattfindet, steht eine Gemeinschaftsveranstaltung für Jung und Alt im Programm: Das „Schiefe Märchen-Trio“ setzt am 18. November Geschichten und Gedichte aus Paul Maars Kinderbuch „Schiefe Märchen und schräge Geschichten“ auf ungewöhnlich familiäre Weise in Töne um. **I**

ONLINE

Das gesamte Programm des Literarischen Herbstes gibt es unter www.hamm.de/stadtbuecherei

Eintrittskarten sind in der Zentralbibliothek, in der WA-Geschäftsstelle sowie in den Buchhandlungen Harms und Margret Holota erhältlich.



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren
Sie Ihre **TRAUM-**immobilie!

HYPOFACT
mein baugeld

Fon: 02381 / 78 73 89

Hauptstraße 16 • 59075 Hamm • Internet: www.reinholz-immobilien.de

 **LIPPE**
EGLV.DE VERBAND

Wir bringen die Natur
an die Lippe zurück!

www.lippeverband.de



Zum Einkauf mit dem Rad: Carsten Pflug, Herbergsvater des Jugendgästehauses Sylverberg

EIN ECHTER HINGUCKER

„Solche Räder können ein Auto definitiv ersetzen“, ist sich Carsten Pflug ganz sicher. Der Herbergsvater des Jugendgästehauses Sylverberg weiß sehr genau, wovon er spricht. Gerade hat er für drei Monate ein Lastenfahrrad mit Elektroantrieb vom Institut für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) getestet – im Rahmen der Studie „Ich entlaste Städte“.

Das Urteil von Carsten Pflug: „Das Testrad der Bauart Long John ist grundsätzlich gut“. Das von ihm aus etwa 15 unterschiedlichen Modellen ausgewählte Fahrrad hat einen langen Radstand und vor dem Lenker einen koffertartigen Aufbau. Diese Transportbox nimmt die täglichen Einkäufe auf.

Trotz einiger Tücken ...

Je nachdem, wie stark das Jugendgästehaus ausgelastet ist, benötigt der Herbergsvater größere Mengen frischer Lebensmittel für die Zubereitung der

Mahlzeiten. Im Praxistest zeigten sich auch ein paar Tücken: Die Transportbox ist relativ hoch. „Das ist unpraktisch, wenn man schwere Dinge zu verladen hat“, erklärt Pflug. „Auch lange Gegenstände lassen sich schlecht transportieren.“ Schließlich berichtet Pflug noch vom Eiertransport: Mehrere Lagen Eier kommen beim Transport mit

dem Lastenrad nicht garantiert unbeschadet am Ziel an...

... positives Test-Fazit

Pflug zieht trotzdem ein positives Fazit. Inzwischen hat er sich bereits ein eigenes Lastenrad angeschafft. Die Ladebox auf der Plattform ist kleiner und niedriger. Außerdem hat Pflug

ein Modell mit gefederter Vorgabel ausgesucht. „Damit haben die Eier bessere Chancen, heil in meiner Küche anzukommen“, so Pflug. Als geübter Schrauber hat der Herbergsvater noch einen Tipp: Man kann viel Geld sparen, wenn man das Lastenrad „nackt“ kauft und die Aufbauten selbst vornimmt. Sogar den Elektroantrieb und den Akku hat Pflug selbst eingebaut. Das spart unter dem Strich einen vierstelligen Betrag.

Ein Hingucker

„Meine Idee hinter dieser Anschaffung ist schon, langfristig ein Auto abzuschaffen“, sagt Pflug. Der Enthusiast gibt aber offen und ehrlich zu, dass er die Großeinkäufe bei den rund zehn Kilometer entfernten Großhändlern nicht mit dem „Long John“ erledigt hat. Für ihn gibt es aber einen anderen Grund für die Kaufentscheidung: „So ein Lastenrad ist ein Hingucker. Sie werden überall angesprochen. Außerdem ist ein Lastenrad ideal als Werbefläche.“ **I**

INFORMATION

Die Wirtschaftsförderung Hamm unterstützt das Projekt „Ich entlaste Städte“ des DLR. Firmen und öffentliche Einrichtungen können für einen Euro pro Tag für drei Monate ein Lastenrad im praktischen Einsatz testen. Die Aktion läuft bis Mitte 2019. Nähere Informationen gibt es unter www.lastenrad.de

DANKE, KUMPEL!

Vom 28. Oktober bis 3. November wird das Allee-Center zur Zeche. Unter dem Titel „Hamm: Auf Kohle gebaut. Danke, Kumpel!“ erinnern Stadt und RAG Aktiengesellschaft an den Ende 2018 auslaufenden Steinkohlebergbau: mit ungewöhnlichen und gigantischen Ausstellungsstücken, Aktionsflächen und einem tollem Programm mit ehemaligen Bergleuten.



Nach 150 Jahren industrieller Kohleförderung in den Steinkohlenrevieren in Deutschland verabschiedet sich der Bergbau zum Jahresende aus Nordrhein-Westfalen. „Der Bergbau hat Hamm und die Region stark geprägt. Gerade die jüngeren Bürgerinnen und Bürger wissen aber manchmal gar nicht, dass es auf dem Stadtgebiet ehemals fünf Zechen gab. Um die Leistungen der Bergleute zu würdigen und Wissen über die Zechen als ein Stück Kulturgut weiterzugeben, ist die Idee entstanden, eine große Ausstellung durchzuführen“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

„Natürlich ist es für mich ein besonderes Herzensanliegen, in meiner Heimatstadt die Leistungen des Steinkohlebergbaus in so einer Ausstellung möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren“

Peter Schrimpf,
Vorsitzender des Vorstands der RAG

„Heimspiel“ macht es möglich

„Möglich wird die Ausstellung erst durch das große Engagement von Peter Schrimpf, Vorsitzender des Vorstands der RAG Aktiengesellschaft, der hier ein Heimspiel hat“, bedankt sich der Oberbürgermeister. Der in Bockum-Hövel lebende Peter Schrimpf ist seit März Vorstandsvorsitzender der RAG Aktiengesellschaft. Nach dem Studium war der Diplom-Ingenieur in verschiedenen Funktionen auf der Zeche Radbod tätig. Anfang der 90er-Jahre wechselte er zur Zeche Heinrich Robert, wo er knapp vier Jahre Leiter der Ausbildung war. „Natürlich

Mario Lishek
Malerbetrieb

- Senioren-Renovierservice
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772



Für so ein kleines Bauvorhaben kommt doch niemand.

„Doch. Wir.“

Kleinere Projekte sind unsere Spezialität. Uns begeistert das Renovieren, Umbauen, Ausbauen oder Anbauen. Und das Beste: für alles, was Ihr Bauvorhaben betrifft, benötigen Sie nur einen Ansprechpartner: uns. **bauplus – das PLUS für Ihren Bau.**

Hamm 0 23 81.305 45 70 - www.bauplus-heckmann.de

bauplus
Heckmann

100

Tonnen wiegen die Exponate der Ausstellung

ist es für mich ein besonderes Herzensanliegen, in meiner Heimatstadt die Leistungen des Steinkohlebergbaus in so einer Ausstellung möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren“, betont Schrimpf.

„Bergmanns-Whiskey“

Um die Ausstellung zu ermöglichen, haben RAG, Stadt, Knappenverein und Allee-Center einiges in Bewegung gesetzt: Ein riesiges Walzenrad und ein Walzentragarm einer Untertage-Bergbaumaschine, ein Seitenkipplader und ein Wetterkühler: Zahlreiche technische Geräte, Werkzeuge und Ausrüstungen, die im Alltag eines

Kumpels zum Einsatz kamen, sind im und vor dem Allee-Center ausgestellt. „Die präsentierten Geräte haben ein Gewicht von fast 100 Tonnen“, erklärt Rainer Berges, der von Seiten der Stadt Hamm die Ausstellung betreut. „Besonders ist auch, dass die Exponate zum Teil durch ehemalige Bergleute erklärt werden. Für Führungen können sich auch Schulklassen anmelden.“

Wie nennt man die Stockwerke unter Tage? Was ist für den Bergmann „Wetter“? Beim Bergbau-Quiz kann jeder testen, ob er solche Fragen beantworten kann – und mit ein bisschen Glück tolle Preise gewinnen. Das eigene Foto unter Tage bietet darüber hinaus eine Fotoaktion in einem kleinen Nachbau eines Stollens. Und am Ausschank können die Besucherinnen und Besucher kosten, womit die Kumpel ihre Flaschen füllten, bevor es unter



Tage ging: eine Mischung verschiedener Teesorten, die auch „Bergmanns-Whiskey“ genannt wurde.

Die Eröffnung

Am Sonntag, 28. Oktober, wird die Ausstellung um 11 Uhr feierlich eröffnet: mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Pauluskirche, der auf die Bergbautraditionen Bezug nimmt. Zum Gottesdienstbeginn ertönt zum Beispiel das Schachtgöläut, der 40 Personen umfassende Ruhrkohle-Chor singt das „Knappengebet“. Nach dem abschließenden Segen erklingen zum Mitsingen sieben Strophen des „Steigerliedes“, vom Ruhrkohle-Chor und Ruhrkohle-Orchester gemeinsam dargeboten. Anschließend geht das Programm auf einer Bühne vor dem Allee-Center weiter. Unter anderem Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Peter Schrimpf, Vorstandsvorsitzender der RAG, werden die Ausstellung eröffnen. Das musikalische Rahmenprogramm bestreiten das Ruhrkohleorchester, der Ruhrkohle-Chor und die Coverband „Querbeat“.



Rose

**Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche**

**☎ 0 23 81-44 02 30
44 26 07**

**9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm**



**DACHDECKERMEISTER
FRITTGEN**

- Dachdeckerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Dachrinnen
- Metaldächer

**Östingstr. 43 · 59063 Hamm · Fon 0 23 81 | 58 23 0
www.frittgen.de**

NR WO LE

Mietwohnungen finde

LEG WOHNT LEG

LEG
gewohnt gut.

en auf: leg-wohnen.de

HOHES
**KUNDEN-
VERTRAUEN**

LEG Immobilien AG

 **Wirtschafts
Woche**

Immobilienverwalter
Branchenvergleich:
5 Immobilienverwalter
Kooperationspartner:
ServiceValue GmbH
Ausgabe 41/2017

